

# Protokoll des Pfarrgemeinderats vom 01.07.2021

**Anwesende:** Dr. Harald Becker, Elias Chalwatzis, Cäcilia Ervens, Gisela Dickerhof, Tobias Gloor, Marianne Grenda, Martin Huber, Stefanie Karas, Harold Lambert, Äneas Opitek, Franziska Pieroth, Melanie Schnaus, Dr. Thorben Schütz, Johannes Zielonka

**Entschuldigt:** Annemarie Berg, Alina Brosig-Geierhaas, Ottmar Kraft, Almut Machleid

**Sitzungsleitung:** Frau Cäcilia Ervens

**Schriftführer:** Herr Gloor

Beginn: 20:02

Ende: 22:03

Ort: St. Bartholomäus-Fehlheim

---

## Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung; geistlicher Impuls
  - TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls; Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - TOP 3 Pastoraler Weg; Bericht zur Dekanatsversammlung
  - TOP 4 Zukünftige Gremienstrukturen
  - TOP 5 Immobilien-Prozess (VerwR-/PGR-Verantwortung)
  - TOP 6 Info zu den Finanzhaushalten Fehlheim / Zwingenberg
  - TOP 7 Kita St. Bartholomäus
  - TOP 8 Verschiedenes
- 

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung; geistlicher Impuls**

- Begrüßung des PGRs durch Frau Ervens
- der PGR freut sich über die Teilnahme von Frau Karas und Herrn Zielonka nach überstandener Erkrankung
- geistlicher Impuls („Hände“) durch Herrn Huber

### **TOP 2:**

#### **Genehmigung des letzten Protokolls; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet
- der PGR ist beschlussfähig

### **TOP 3: Pastoraler Weg; Bericht zur Dekanatsversammlung**

Pfarrer Opitek berichtet von der Dekanatsversammlung. Folgende Aspekte wurden angesprochen:

- die Dekanatsversammlung hat sich mehrheitlich für das Drei-Pfarreien Modell ausgesprochen
- Fehlheim/Zwingenberg würde nach diesem Modell mit Bensheim und

Auerbach zusammengefasst

- das Dekanat soll bis zum 21.11. ein Konzept für dieses Modell ausarbeiten (zu ca. 65% fertig)
- die PGRs werden das Konzept zu gegebener Zeit auf sachliche Richtigkeit prüfen
- weitere Details sollen dann die drei Gemeinden für sich festlegen
- im April 2022 soll der Bischof verkünden, wie der Zuschnitt der Gemeinden nun endgültig aussehen soll
- nach Ostern beginnt die zweite Phase des pastoralen Weges
- es soll schon vor der Entscheidung des Bischofs erste vorbereitende Treffen der Gemeinden geben
- die Dekanate des Bistums werden in Phase 2 abgeschafft und durch Regionen ersetzt
- der Zuschnitt der Regionen (ca. 4-5) ist noch nicht klar und wird durch den Bischof bestimmt
- vermutlich wird die Bergstraße eine Region bilden, eventuell mit Darmstadt zusammen
- bis 2030 soll die Fusionierung der Teilgemeinden abgeschlossen sein

#### **TOP 4: Zukünftige Gremienstrukturen**

Herr Dr. Schütz gibt mit Unterstützung von Pfarrer Opitek einen Ausblick über zukünftige Gremienstrukturen:

- unter <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/> gibt es aktuelle Informationen zu diesem Thema
- nach der Fusion der Gemeinden soll der neue PGR Pfarreirat genannt werden
- dieser neue Rat werde maximal 17 Mitglieder haben
- zu Beginn soll in Wahlbezirken gewählt werden, die den heutigen Gemeinden entsprechen
- der neue Pfarreirat soll Gemeindeausschüsse für „Untergemeinden“ bilden
- 2023 wird noch nach dem alten Prinzip gewählt
- die Bildung von Gemeindeteams ist im Gespräch
- insgesamt ist die Planung noch nicht abgeschlossen und wird erst im weiteren Verlauf konkretisiert

#### **TOP 5: Immobilien-Prozess**

Darstellung des Immobilien-Prozesses durch Herrn Dr. Schütz:

- am 06.09.2021 findet eine Online-Veranstaltung zu diesem Thema statt
- der konkrete Austausch zu diesem Thema soll im Sommer 2022 beginnen, nachdem der Zuschnitt der Großgemeinden klar ist
- thematisch geht es um die Kosten, den Zustand und die Nutzung der Immobilien
- die PGRs und Verwaltungsräte sollen bei diesem Prozess mitentscheiden
- bei diesem Thema wird mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Gemeinden zu rechnen sein

- die Pfarrgruppe Fehlheim/Zwingenberg wird davon nicht so sehr betroffen sein, da kein großer Immobilienbesitz besteht
- man wird sich möglicherweise von einem Pfarrzentrum trennen müssen
- die zukünftige Nutzung der Immobilien macht eine rechtzeitige Meinungsbildung im Dekanat und in der Pfarrgruppe nötig
- die Verkaufserlöse der Immobilien sollen nicht an die Gemeinden gehen, sondern an das Bistum

Insgesamt gibt es im Bistum und im PGR eine Verunsicherung, wie der Vatikan zum pastoralen Weg steht. Durch den zunehmenden Mangel an Pfarrern wird eine Verteilung der Verantwortung zwangsläufig erfolgen müssen. Dennoch steht immer noch ein Pfarrer den Großgemeinden vor. Daher herrscht in der Versammlung Zuversicht, dass der Pastorale Weg die Zustimmung des Papstes findet.

Der Fusionsprozess wird nicht überall gleichschnell vonstattengehen, sondern in Mustergemeinden deutlich schneller umgesetzt werden. Wir rechnen für unsere Pfarrgruppe eher mit einem langsameren Prozess. Insbesondere die rechtzeitige Unterstützung der Pfarrer durch einen Finanzfachmann wird in diesem Zusammenhang durch Pfarrer Opitek angemahnt.

## **TOP 6: Info zu den Finanzhaushalten Fehlheim / Zwingenberg**

Pfarrer Opitek gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen der Pfarrgruppe:

- die Haushaltspläne sind für beide Gemeinden aufgegangen
- Fehlheim steht insgesamt besser da
- Zwingenberg ist durch die Bauarbeiten stark belastet, geringere Nebenkosten konnten die Bilanz gerade so ausgleichen
- die Einnahmen durch Kollekte und Spenden sind um ca. 50-60 Prozent eingebrochen
- die Pfarrgruppe muss jedes Jahr 2 Prozent seiner Ausgaben einsparen
- da die Lohnkosten gleichzeitig steigen, erhöht sich der Einsparungsbedarf auf ca. 3 Prozent
- die Reparaturen an den Gebäuden halten sich zurzeit glücklicherweise in Grenzen
- dennoch ist die finanzielle Lage zunehmend kritisch

## **TOP 7: Kita St. Bartholomäus**

Frau Dickerhof spricht für die katholische Kindertagesstätte St. Bartholomäus:

- es wird mehr Kooperation zwischen Gemeinde und Kindergarten gewünscht
- auch der PGR wird zu mehr Präsenz aufgefordert
- insgesamt fühlt sich die Kindertagesstätte alleingelassen
- es solle die Chance genutzt werden, Menschen für die Kirche zu gewinnen

In der anschließenden Debatte werden verschiedene Aspekte thematisiert, die in der Vergangenheit nicht gut gelaufen sind. Es wird festgestellt, dass für eine Verbesserung der Situation, sich alle Seiten bewegen müssen.

Folgende Vorschläge zur Verbesserung der Situation werden genannt:

- PGR zu Besuch bei Festen im Kindergarten
- Begrüßung der Eltern durch Vertreter der Gemeinde
- bessere Einbindung der Eltern und Kinder in die Gottesdienste
- Recherche bei anderen Gemeinden, wie die Kooperation mit dem Kindergarten verbessert werden könnte
- gemeinsamer Sankt Martinsumzug

Weitere Vorschläge und Maßnahmen soll durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Die Arbeitsgruppe wird von Frau Ervens, Frau Karas und Herrn Huber gebildet.

Zum Thema Neubau/Renovierung der Kita:

- der Bau verzögert sich um mehrere Jahre
- Bensheim hätte gerne zukünftig 7 Gruppen
- das Bistum will maximal 5 Gruppen finanzieren
- die Entscheidungen werden immer wieder revidiert, das weitere Vorgehen bleibt unklar

## **TOP 8: Verschiedenes**

Erstkommunion (Herr Huber):

- die Kommunion findet dieses Jahr am 17. und 18. Juli statt
- im nächsten Jahr soll diese am 30. April und 01. Mai stattfinden
- die Anzahl der Gruppen ist bisher noch nicht einzuschätzen

Firmung (Frau Karas):

- die Firmvorbereitungszeit dauerte lange
- die Firmlinge haben sich mithilfe eines Videos zum Thema Engel vorgestellt
- dieses 10 Minuten dauernde Video kam in der Gemeinde sehr gut an
- dies soll möglicherweise in Zukunft beibehalten werden
- die musikalische Begleitung war gut, genauso das Feedback der teilnehmenden Familien (jeder hatte Platz in der Kirche usw.)
- die nächste Firmung ist für den 11. Juni 2022 geplant
- die Einladungen an die 75 Kinder (2 Jahrgänge) ist bereits verschickt
- es wird mit der Teilnahme von ca. 35-40 Kindern gerechnet
- je nach Stand der Corona-Pandemie wird es einen oder zwei Firm-Gottesdienste geben
- Firmspender wird Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt sein

Verabschiedung von Johannes Gärtner (Küster in Mariae Himmelfahrt, Zwingenberg):

- wird 80 Jahre alt und muss das Amt altersbedingt niederlegen
- die Verabschiedung findet am 29.08. um 10:30 im Gottesdienst statt
- ein Nachfolger ist noch nicht gefunden
- es soll in der Zeitung inseriert werden (auf 450 Euro Basis)

Kinderkirche:

- die Kinderkirche soll nach den Sommerferien wieder beginnen

Einlassdienste (Frau Schnaus):

- Frau Schnaus bemängelt den oft mühsamen Vorgang, Einlassdienste in Zwingenberg zu finden
- hier sollen in Zukunft ein breiterer Personenkreis angesprochen werden
- Pfarrer Opitek möchte hierzu auch im Gottesdienst auffordern

Abschluss:

- Schlussgebet und Segen durch Pfarrer Opitek
- die Sitzung endet um 22:03

**Fehlheim, der 01.07.2021**

**Unterschrift:**

---